

Der Gebäudeenergieausweis für Wohngebäude



(Bedarfsausweis)

Dieser Fragebogen bildet die Datenbasis für den bedarfsorientierten Energieausweis und das zugrundeliegende Berechnungsverfahren. Alle notwendigen Angaben zum Objekt werden im Innenteil dieses Erfassungsbogens abgefragt. Bitte beachte beim Ausfüllen die Hilfestellungen (gekennzeichnet mit einem ⓘ) auf der letzten Seite (Hilfeseite).

Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen wie:

- > Baupläne
- > Bau- und Anlagenbeschreibungen
- > weitere Unterlagen des Objekts (z. B. Unterlagen über Modernisierungen)

Der Energieausweis wird beim Deutschen Institut für Bautechnik registriert. Die Kosten dafür sind im Endpreis enthalten. Er hat eine Gültigkeit von 10 Jahren ab Ausstellungsdatum.

Gemäß
GEG
2020

Bestellung

Du kannst deinen bedarfsorientierten Energieausweis für Wohngebäude bestellen, indem du:

- ✓ den Erfassungsbogen vollständig ausfüllst und unterschreibst
- ✓ die benötigten Objektaufnahmen beilegst
- ✓ den Bogen inkl. der Aufnahmen an uns zurücksendest

E-Mail: info@stadtwerke-ahrensburg.de

Post: Lohe 1, 22926 Ahrensburg

Deinen Energieausweis erhältst du circa vier Wochen nach Antragstellung mit beiliegender Rechnung.

Erfassungsbogen – Teil 1

1. Anschrift/Rechnungsadresse

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Mobil

E-Mail

2. Standort des Gebäudes (falls abweichend)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3. Anlass der Ausstellung des Gebäudeenergieausweises

- Vermietung/Verkauf Freiwillig
 Modernisierung (Änderung, Erweiterung)

4. Gebäude

- Einfamilienhaus Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus

Baujahr Gebäude

Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten

Anzahl der Vollgeschosse ⓘ

Gesamte beheizbare Wohnfläche _____ m²

- Freistehend Einseitig bebaut Zweiseitig bebaut





5. Grundriss

Lichte Raumhöhe

 m

Wandstärke

 cm

 Stark abweichende Grundformen, bitte einzeichnen oder beilegen.

Wandaufbau [!] Pro Wand (siehe Buchstaben Grundriss-Skizzen) angeben

Wandseite (siehe Skizzen)	Wandaufbau			Länge Wandseite	Dämmstärke Wandseite
	Holz	Massiv	Luft ¹		
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
G	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
H	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm
J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ cm	_____ cm

¹Luft = Massiv mit Luftschicht

Anbau [!]

 Kein Anbau Beheizt Unbeheizt (z.B. Wintergarten)

Berührungsfläche (zwischen Haupthaus & Anbau) _____ m²

Berührungsseite am Hauptgebäude (z.B. A, B, etc.) _____

Bei beheizt: **a:** _____ m **b:** _____ m
h: _____ m **d:** _____ m
 (Bei Flachdach d = 0 m)

6. Fenster [!]

Rolladenkästen (innenliegend)

 Keine Gedämmt Ungedämmt

	Verglasung			Material Fensterrahmen
	Einfach	Doppelt	WSV ²	
Süd	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____
West	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____
Nord	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____
Ost	_____ m ²	_____ m ²	_____ m ²	_____

² WSV = Wärmeschutzverglasung

7. Dach

 Beheizt [!] Teilbeheizt [!] Unbeheizt [!]
 Flachdach

 Pultdach

Dachneigung _____ °

 Satteldach

Dachneigung _____ °

 Walmdach

Dachneigung α _____ ° β _____ °

 Krüppelwalmdach

H1 _____ m α _____ °
H2 _____ m β _____ °

Dachaufbau

 Massiv Holzkonstruktion Dämmstärke _____ cm

Kniestock [!]

 Keiner Höhe _____ cm

Oberste Geschossdecke [!]

 Massiv Holzkonstruktion Dämmstärke _____ cm



7. Dach

Dachgauben

Pultdachgaube

Anzahl _____ m H1 _____ m
 Länge _____ m H2 _____ m

Satteldachgaube

Anzahl _____ m H1 _____ m
 Länge _____ m H2 _____ m

Dachflächenfenster

Verglasung: Einfach, Doppelt, WSV²
 Material Fensterrahmen

_____ m² _____ m² _____ m²

² WSV = Wärmeschutzverglasung

8. Keller

Keller vorhanden: Ja Nein

Unbeheizt bzw. nicht aktiv beheizt Beheizt³ Teilbeheizt³ _____ %
³ nur ankreuzen, wenn als Wohnfläche genutzt

Im Erdbereich _____ % Lichte Raumhöhe _____ m

Kellerdecke
 Massiv Holzkonstruktion Dämmstärke _____ cm

Kellerboden
 Massiv Holzkonstruktion Dämmstärke _____ cm

Dämmung Kellerwände Außenwand
 Nein Ja: _____ cm

9. Anlagentechnik

Heizung

Baujahr _____

Zentralheizung Etagenheizung Dezentral

Standort Heizungsanlage: Beheizt Unbeheizt

Heizungstyp ⁴ Konstant = Konstanttemperaturkessel ⁵ NT = Niedrigtemperaturkessel

Konstant⁴ NT⁵ Brennwert

Sonstiges: _____

Leistung _____ kW

Energieträger: Gas Öl Fernwärme Strom
 Sonstiges: _____

Heizkreistemperatur: 70/55 55/45
 Sonstiges: _____

Weitere Wärmeerzeuger (z. B. Kamin)

Ja Nein

Beschreibung (Typ, Anteil)

Wärmeübergabe

Heizkörper mit HKN⁶ _____ % Fußbodenheizung _____ %

Heizkörper ohne HKN⁶ _____ %

⁶ HKN = Heizkörpernische

Sonstiges
 _____ %
 _____ %



9. Anlagentechnik

Warmwasser ⓘ

Zentral über Heizung Zentral anders: _____

Dezentral, Beschreibung: _____

Warmwasserspeicher

Liter

Solaranlage

Ja Nein

Deckungsanteil Warmwasser: _____ %

Deckungsanteil Heizungsunterstützung: _____ %

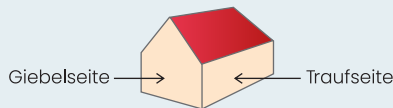
Lüftung ⓘ

Fensterlüftung Lüftung ohne Wärmerückgewinnung

Lüftung mit Wärmerückgewinnung

10. Bildaufnahmen des Gebäudes

Bitte füge deinem Erfassungsbogen **mindestens** zwei Außen-
aufnahmen des Gebäudes und eine Aufnahme der Heizungs-
anlage bei. Für die Außenaufnahmen erstelle je ein Foto von
zwei angrenzenden Hausseiten (z. B. Giebelseite und Traufseite).



Die Aufnahmen sind durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gefordert.
Falls diese nicht vorhanden sind, darf keine Ausstellung erfolgen.

Ergänzend zu den gesetzlich geforderten Aufnahmen können Detailaufnahmen von
der Dachdämmung, den Fenstern (inkl. Abstandshalter zwischen den Scheiben /
Aufbau der Schichten im Fenster), der Kellerdecke (falls vorhanden) und vom Typen-
schild der Heizungsanlage von Vorteil sein.

11. Besonderheiten

(Veränderungen zum Originalzustand,
Ergänzungen, Skizzen etc.)

12. Bestellabschluss

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Sanierungsfahrplan an die Stadtwerke Ahrensburg weitergeleitet wird.
- Hiermit bestelle ich den verbrauchsbasierten Energieausweis für Wohngebäude zum Preis von 190,00 € inkl. MwSt. mit einer Gültigkeit von 10 Jahren.

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen eingetragenen Daten vollständig und inhaltlich korrekt sind.

Die Widerrufsbelehrung und die Datenschutzinformation, welche unter www.stadtwerke-ahrensburg.de zu finden sind, habe ich gelesen und akzeptiert.

Die Stadtwerke Ahrensburg verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung. Weitere ergänzende Hinweise zum Datenschutz findest du hier: www.stadtwerke-ahrensburg.de/datenschutz/

Ort, Datum

Unterschrift



Allgemeine Informationen

Der Energieausweis bietet keinen Ersatz für eine Energieberatung. Er dient der Information und ermöglicht einen übersichtlichen Vergleich von Gebäuden. Für eine Energieberatung empfiehlt es sich, eine Beratung vor Ort zu kontaktieren.

Im Objekt befinden sich gewerblich genutzte Flächen. Wie sind diese abzubilden?

Der beantragte Energieausweis kann nur für Wohngebäude bzw. den Wohngebäudeteil des Objektes ausgestellt werden. Sollten sich gewerblich genutzte Flächen im Objekt befinden, beantrage dafür bitte einen separaten Energieausweis für Nichtwohngebäude. Die Angaben und Werte müssen dann in den beiden Erfassungsbögen zwingend getrennt eingetragen werden (für Wohn- und Gewerbeteil).

Kann der Energieausweis für einzelne Wohnungen beantragt werden?

Der Energieausweis kann nur für alle im Objekt befindlichen Wohneinheiten ausgestellt werden, nicht aber für eine einzelne Wohnung innerhalb eines Mehrfamilienhauses. Bitte fasse die Angaben entsprechend zusammen.

Zu 4. Gebäude

Anzahl der Vollgeschosse: Ein Vollgeschoss ist eine Etage, welche zu Wohnzwecken genutzt wird und keine Dachschräge(n) aufweist. Das Kellergeschoss zählt nicht als Vollgeschoss, es sei denn, es ist komplett als Wohnraum ausgebaut.

Zu 5. Grundriss

Wandaufbau: Führen alle beheizten Wandflächen auf. Fenster, Türen und Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

Anbau: Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäudeteile sein.

Bei der „Berührungsfläche“ ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Gebäudeteile verbindet.

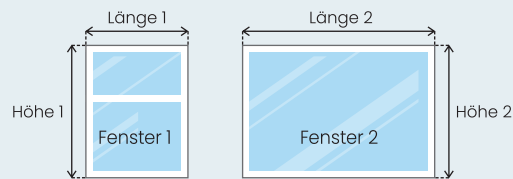
Bei Punkt „Berührungsseite“ gebe bitte an, an welcher Gebäudeseite sich der Anbau befindet. Nutze bitte die gleiche Buchstaben-Bezeichnung wie in der Grundriss-Skizze.

Zu 6. Fenster

Diese Angaben sind ausstellungsrelevant, daher unbedingt vollständig ausfüllen.

Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschließlich der Rahmen als Fensterfläche anzusetzen. Zur Ermittlung der Fensterflächen kann die folgende Formel angewendet werden:

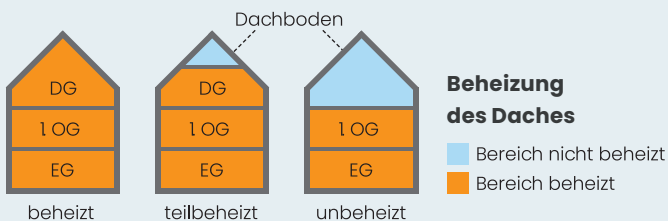
$$\text{Fensterfläche in m}^2 = \text{Länge 1} \times \text{Höhe 1} + \text{Länge 2} \times \text{Höhe 2}$$



Alle Messungen in Metern vornehmen.

Zu 7. Dach

Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss zum Beispiel einen unbeheizten Dachboden, Speicherkammer oder ähnliches. Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.



Zu 9. Anlagentechnik

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur installierten Anlagentechnik benötigt. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüftungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

Heizung / Warmwasser: Nutze für die benötigten Angaben zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung die entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsanleitungen.

Lüftung: Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.